

**Schriftliche Diplomprüfung am 2. März 2004**  
**(Prof. SCHEIL, Prof. SCHWAIGHOFER)**

**I.**

Der Täter X betritt maskiert ein Juweliergeschäft und fordert die Angestellte A mit vorgehaltener Pistole auf, den in der Vitrine liegenden Schmuck in eine Tasche zu geben. A tut, was von ihr verlangt wird, dann läuft X aus dem Geschäft. A läuft sofort auf die Straße und schreit: „Hilfe, Überfall!“ Daraufhin nimmt ein beherzter Passant die Verfolgung des X auf. X dreht sich um und schießt auf den Verfolger; die Kugel verfehlt jedoch ihr Ziel und trifft ein Kind, das kurze Zeit später an der Schussverletzung stirbt. Der Verfolger bleibt sofort stehen und kümmert sich um das Kind.

Die Beute des X ist relativ gering und beläuft sich „nur“ auf € 1.500, weil sich in den Vitrinen aus Sicherheitsgründen kein echter Schmuck befand.

*Beurteilen Sie die Strafbarkeit des X!*

**II.**

A, Angestellter einer Spedition, bestätigt LKW-Lenkern dieser Spedition schriftlich Urlaube, die sie in Wahrheit nicht konsumiert haben. Der Sinn des Ganzen: Die Lenker sollen diese Bestätigungen im Falle der Kontrolle der für sie vorgeschriebenen Ruhezeiten durch Polizei oder Gendarmerie vorweisen, damit sie länger als gesetzlich erlaubt fahren können. Allerdings werden die Fahrer nie kontrolliert, weshalb die Bestätigungen auch nie vorgewiesen werden.

Ein gewerkschaftlich organisierter LKW-Fahrer zeigt den Sachverhalt aber der Staatsanwaltschaft an.

*Beurteilen Sie die Strafbarkeit des A!*

**III.**

Das Gericht erkennt den E eines Einbruchsdiebstahls nach §§ 127, 128 Abs 1 Z 4 und 129 Z 1 StGB schuldig. Es trifft folgende Feststellungen: „E öffnete die Autotür mit einem Spezialwerkzeug, startete das Kfz durch Kurzschließen der Zündung und fuhr mit dem Auto weg; dabei hatte er den Vorsatz, sich durch die Verwendung des Autos unrechtmäßig zu bereichern.“

*1. Ist das Urteil korrekt?*

*2. Mit welchem Rechtsmittel und aus welchem Grund kann E das Urteil anfechten?*

*3. Kann E im Rechtsmittel gegen das Urteil auch einen neuen Alibizeugen anführen?*

Ungefähre Punkteverteilung:

I. 50 %    II. 20 %    III. 30 %